

Hochgeehrtes Herr und Meister!

Ich bin in der wildesten Verzweiflung
 darüber, daß es mir heute ganz unmöglich
 ist in der Musikverein zu kommen.
 Ich verfaß gestern ganz daß ich zu einem
 Dinner beim Grafen Rosenberg geladen bin
 welches den Punkt hat Zweck eines hohen
 Herrn der mich bei Hof protegieren
 will vorzustellen. Ich muß um 6 Uhr
 dort sein und komme von 9- $\frac{1}{2}$ 10
 Uhr nicht fort. Ich war ursprünglich
 der Meinung daß erst wegen des 5. sei
 und erst Salt ich die Karte von P. mich
 ansah, bemerkte ich, daß freitag der 5.
 gemeint sei. Ich bitte um das Siecht übel
 zu nehmen, aber ich kann wirklich nicht.

Graf Roumey ist fliegelaufjütant des Kaisers
und s. w. Ich bitte nun vielleicht ~~nur~~
alles weitere zu besprechen, und mir gütigst
ein paar Seiten zu kommen zu lassen.

~~Am Freitag~~, Sonntag ist es zur Verfügung,
Montag, Dienstag kann ich nicht, Mittwoch
bis ich frei Donnerstag nicht Freitag und
Samstag wieder zur Disposition. Brughard
kann nun vielleicht des Resultat Samstag
abend in's Künstlerhaus bringen, ich
mache dann gleich die Skizzen und bespreche
mich mit ihm - vielleicht kann er mir den
ganzen Text mit bringen. Sie werden
gewiß das praktinherte herausfinden.
Bitte nochmals um Verzeihung, daß ich
eine solche Confusion gemacht, es soll
nicht mehr vorkommen. Ich bin ganz
intraöstlich, da ich nichts schulischer
wünsche als Ihnen, und dem Männer
gesangverein mich angenehmer zu machen,
und meine schwachen Kräfte zu weichen.



Ihr ganz ergebenster

A. D. Golz

Bitte von dem Grund meines Nüchternseins
mir was im bedingt nothwendig ist zu
sagen, da ich von der Sache besser wirkliche
Resultate zu sehen und, nicht gerne viel
sprechen mag, was Sie gewiss begrifflicher
finden werden.



